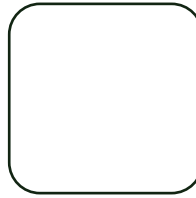
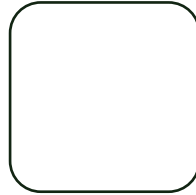


so finden sie uns:
 LKG „Haus Silo“
 Nürnberger Straße 1
 Eingang Bahnhofstraße



Internet:

www.lkg-gunzenhausen.de
www.ec-gunzenhausen.de



Kontakte in der LKG

**Schwerpunkt Frauenarbeit,
 Missionarische Arbeit**

Beate Findeisen 09831-29 00

**Fragen zur Bibel u. zum Leben im Glauben,
 geistliche Entwicklung der Gemeinde**

Pfr. Norbert Schmidt 09831-1330

Vertreter des EC und der Jugend:

Bernd Maurer berndmaurer@ec-gunzenhausen.de

Daniel Biller (Leitung Jugend) 09831-61 15 16

Hauptamtliche Mitarbeiter

**Jugendreferentin, Betreuung
 Kinder-, Jugendarbeit** jugend@lkg-gunzenhausen.de

Vanessa Bastian 0175-20 89 65 9

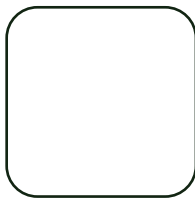
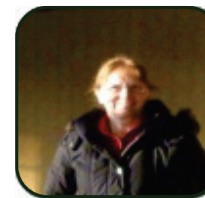
Gemeinde-Bürozeiten: Di : 16:00-18.00 09831-68 79 54 2

Gemeinde-Bürozeiten: Do : 16:30-18:30

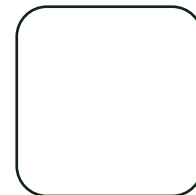
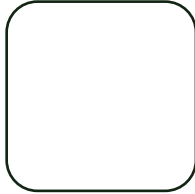
**Gemeinschaftspastor, Verkündigung,
 Kleingruppenbetreuung** prediger@lkg-gunzenhausen.de

Christian Haas 09831-57 90 10 2

Gemeinde-Bürozeiten: Mi + Fr: 10:00-12:00 09831-70 27



Jesus Christus spricht:
 Geht hinaus in die
 ganze Welt und
 verkündet das
 Evangelium allen
 Geschöpfen!
 Markus 16,15



Gemeinde
 aktuell

Februar-April Ausgabe 1/2012

LandesKirchlicheGemeinschaft Gunzenhausen

Die **Landes Kirchliche Gemeinschaft** Gunzenhausen gehört zum Hensoltshöher Gemeinschaftsverband. Dieser ist ein freies Werk innerhalb der evangelischen Kirche, gehört zum Netzwerk „Deutscher Gemeinschafts-Diakonie-Verband“ und ist Mitglied im „Evangelischen Gnadauer Gemeinschaftsverband“.

Unsere Jugendarbeit gehört zum bayerischen Jugendverband **EC** „Entschieden für Christus“ und über diesen zur „Evangelischen Jugend in Bayern“.

Wir bekennen uns zur Autorität der Bibel als Maßstab in Lebens- und Glaubensfragen.

Wir finanzieren uns ausschließlich durch die freiwilligen Gaben unserer Mitglieder und Freunde.



Bankverbindungen:

HGV-LKG Gunzenhausen:

Sparkasse Gunzenhausen
Kto. 124 099, BLZ 765 515 40
Gewerbebank Gunzenhausen
Kto. 616 664, BLZ 765 600 60

LKG-Frauen-Frühstück/Menü

Sparkasse Gunzenhausen
Kto. 648 360, BLZ 765 515 40

EC-Jugendbund Gunzenhausen:

Sparkasse Gunzenhausen
Kto. 103 390, BLZ 765 515 40

LKG Bau

Sparkasse Gunzenhausen
Kto. 641 886, BLZ 765 515 40

Themen	
3	Impuls
4	Krankenhaussingen
5-7	Gruppenprogramm
8/9/13/14	Regelmäßige Veranstaltungen
10-11	Predigtplan
12	Besondere Veranstaltungen
15-16	Rückblick
17	Bau
18	Erlebtes

Geburtstage:

03.02. Conny Kerr-Wunder

06.02. Gaby Engelhard

16.02. Markus Schubert

19.02. Christa Haas, Bernd Maurer

20.02. Lore Kaußler

21.02. Elli Findeisen

25.02. Luise Schimmelschmidt, Alfons Schmidt

01.03. Werner Vollbracht, Katha Stöhr

02.03. Beate Findeisen, Simon Maurer

04.03. Daniel Biller

05.03. Sarah Schreitmüller

06.03. Johannes Schweigardt

08.03. Irmtraud Flick

12.03. Sabine Haas

15.03. Johannes Knoll

17.03. Hedwig Trieb

18.03. Johanna Brandstetter

21.03. Georg Keil

25.03. Manfred Trieb

26.03. Elsa Marie Dommel

07.04. Hermann Witzleben, Tini Schweigardt

08.04. Miriam Leiwon

10.04. Richard Haas



Alles ist erlaubt - aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen. 1. Kor. 10,23-24

Urlaub der Hauptamtlichen Mitarbeiter:

Christian Haas: Freier Tag: Samstag

Vanessa Bastian: 26.02.2012, 11.-15.04.2012

Freier Tag: Montag

Redaktion

Redaktionsschluss 10.04..2012

Christina Brandstetter
09831 - 61 16 25
brandstetters@gmx.de



Waltraud Wunder
09831-92 68
waltraudwunder@freenet.de

Leider waren bis zum Redaktionsschluss keine Berichte eingegangen. Vielleicht klappt es ja beim nächsten mal. ^L

Gruß vom Redaktionsteam

Bilder aus dem Gemeindeleben



Menschliche Schwäche und göttliche Kraft

Schwachheit:

Schwachheit bedeutet sehr viel mehr: Schuld und zwar nicht allein die Einzeltat, wenn jemand stiehlt oder lügt. Wir Menschen sind absolut unfähig, das Gute zu tun. Wenn der Heilige Geist durch uns oder an uns handeln will, halten wir dagegen: Hören nicht hin, hinterfragen ständig, tun dann ganz bewusst das Gegenteil.

Zusätzlich verspüren wir immer wieder den Drang, vor Gott durch Leistung glänzen zu wollen.

Schau her Herr Jesus, wie stark ich bin!

Für Jesus zu leiden und zusätzlich dieser innere Aufruhr gegen Jesus, beides hatte Paulus täglich vor Augen. So urteilte er: „Ich bin schwach“.

Lass Dir an meiner Gnade genügen, mit anderen Worten: meine Gnade reicht für dich!“

Ich mach nichts, er schafft alles. Ja, Gott hat schöpferische Kraft und da sind wir beim nächsten Punkt:

Göttliche Kraft ist:

Die Macht die Toten auferstehen zu lassen und alles, was der Heilige Geist bewirkt. Diese Kraft erweist ihre übernatürliche Herkunft dadurch, dass sie im schwachen Menschen sichtbar ist: er macht den Toten wieder lebendig und sagt dem Nichts seienden, dass es sei. Jesus befiehlt einer Sache die es gar nicht gibt, dass es sie geben soll. Und das Ding existiert.

An dem auferstandenen Jesus ist sie sichtbar geworden, der nun Träger und Mittler dieser Kraft ist. Somit ist Jesus die dauernd verfügbare Quelle der göttlichen Macht.

Jede Kraft wirkt in eine Richtung. Gottes Kraft bewirkt, dass Jesus geehrt wird und ganz toll herauskommt und zwar er allein. Das Ziel ist nicht, dass Du klein gemacht wirst. Wenn Du Dich darauf konzentrierst, dass Du Dich erniedrigst. Dann dreht sich alles um Dich, dass Du klein herauskommst. Und Du wirst arrogant, weil Du es richtig machst.

Weil sich Christus ans Kreuz begeben hat, lebt er dank der Kraft Gottes. Dasselbe gilt für die Existenz des Christen. Die göttliche Macht erreicht ihre Vollendung ausgerechnet in der menschlichen Schwachheit. Wir können sie real erfahren, nicht als Beobachter. Diese Kraft ist in und an uns tätig, verändert uns. Außerdem handelt Jesus durch uns: wir reden göttliche Worte und tun Dinge in göttlicher Vollmacht. Die Gefahr existiert, dass die Kraft als eigenes Vermögen missverstanden wird und eigennützig gebraucht wird.

"Was Ihr für einen meiner geringsten Brüder (meiner Mitmenschen) getan habt, das habt Ihr mir getan."

Im vergangenen Herbst stellten wir uns die Frage, wie es mit dem Krankenhaussingen weitergehen soll.

Für Martina Stöhr, die bisher verantwortliche Leiterin, hatten sich mit dem Tod ihres Mannes die Lebensumstände verändert. Eine Weiterbildung für den eigenen Pflegedienst stand an. Franziska Schweigardt, Martinas Vertretung, musste zum Studium nach Erlangen ziehen. Wie sollte es weitergehen?

Wir konnten zwar keinen neuen Leiter finden, doch sind wir nun ein Leitungsteam geworden. Samuel Pfahler vom EC Jugendkreis und ich von der LKG, kümmern sich um die musikalische Vorbereitung und Begleitung der Lieder mit der Gitarre.

Maria Schmidt bereitet, wie schon vorher, die Karten und Blätter zum Verteilen in den Krankenzimmern vor.

Manchmal fällt es mir persönlich schwer, nach einem langen Arbeitstag um halb sieben im Krankenhaus zu sein und zu sehen, wer kommt heute zum Singen? Sind wir genug Sänger/rinnen?

Durch unser Werben sind neue gute Sänger dazugekommen. Wir sind kein perfekter Chor, aber an den Reaktionen der Patienten merken wir, wie offen die Menschen im Krankenhaus für geistliche Lieder und ein Bibelwort sind.

Ab und zu passiert es auch, dass sich Patienten zu uns stellen, oder mit uns über einige Stationen wandern.

Manchmal hört man Leute aus den Zimmern rufen." Danke schön."

So bleibt unser Krankenhaussingen ein Einsatz, bei dem wir zuletzt selber beschenkt und gesegnet werden.

Danke an alle, die uns im Gebet unterstützen oder uns helfen, die Karten und Blätter zu finanzieren.

Es ist eine segensreiche Arbeit unserer Gemeinde, die auch 2012 weitergehen soll.

Lust bekommen, uns zu unterstützen oder mitzusingen?

Ansprechpartnerin ist Maria Schmidt. Ihre Telefonnummer findet Ihr unter Krankenhaussingen am Montag, hier im Gemeindebrief.



Eure Susanne Isaacs

(Bild zum Abschied von Franziska Schweigardt)

**Liebe Mitglieder und Freunde der LKG
Gunzenhausen,**

vielen Dank für all Ihre/Eure Mithilfe durch Gebete, körperlichen und finanziellen Einsatz an unserem neuen Gemeindehaus. Es ist in der Bauphase bisher zu keinen größeren Zwischenfällen gekommen. Auch die Mithilfe am Bau in vielerlei Weise macht sich gut bemerkbar. Wir konnten einiges einsparen. Trotzdem klafft noch eine Liquiditätslücke und dann müssen noch die Darlehen abgezahlt werden. Es wäre schön, wenn sich noch eine Möglichkeit findet, den einen oder anderen Euro für die finanzielle Lücke einzusetzen. Vielen Dank, auch im Namen des AK Bau.

Achim Pfeiffer



Wichtig seien auch die zwei Komponenten: Mutter und Vater. Die Mutter könne Wärme, Geborgenheit, gewollt, geliebt Werden vermitteln, während der Vater vor allem im Heranwachsen wichtig sei zum selbständig Werden, zu Ermunterung und Loslassen, zu Freiheit, Abenteuer, Herausforderung, zu Sozialkompetenz, die sich schwächer entwickeln würde ohne einen Vater. Väter seien besonders auch in der Entwicklung der Jungen wichtig. Auch werde das Beziehungsmuster der Eltern später auf andere Beziehungen übertragen bis hin zur Beziehung zu Gott.

Nähme man bei Fehlentwicklungen Hilfe an, sei es wichtig, eine feinfühlig Bindungsperson zu finden. Bei der Entwicklung zum Erwachsenen sollte am Ende herauskommen: „Ja, ich bin mit meiner Lebensgeschichte im Einklang in Fühlen und Denken“. Dazu führte die Referentin als Zitat von Friedrich Hebbel an: „So Dir im Auge wunderbar, sah ich mich selbst entstehen.“ Dieses Zitat, so sagt sie, treffe auch auf die Beziehung zu Gott zu, der „uns sieht und liebt“.

Mit einem eigenen Zitat kam sie zum Ende und zur Abrundung ihrer Ausführungen:

„Wir sind geschaffen und erlöst aus Liebe. Herr, gib uns, dass wir Deiner Liebe glauben.“

Sigrid Mayr-Gruber

Jungenjungschar

Auf den Spuren der Erde

Am 4.11. traf sich die Jungenjungschar, um sich auf die Suche nach Versteinerungen zu machen. Die 2 Mitarbeiter und 6 Jungen machten sich auf den Weg zum ehemaligen Kaserengelände bei Heidenheim. Im dortigen Steinbruch erkundeten sie die Überreste vergangener Zeiten. Nach ein paar Stunden Arbeit konnten die Teilnehmer ihren Erfolg in den mehr oder weniger schweren Rucksäcken begutachten und sich mit ihren Schätzen auf den Rückweg machen.

Hilfspakete

Liebe Gemeinde,
vielen herzlichen Dank für alle, die mitgeholfen haben, Lebensmittelpakete zu packen. Wir konnten insgesamt 13 Pakete und eine Sammelspende von 75 Euro weitergeben. Die Pakete sind gut angekommen und haben viel Freude ausgelöst. Es wurden insgesamt etwa 800 Pakete verteilt.

Ein neues Jahr hat begonnen, und vielleicht nimmt der ein oder andere es zum Anlass, überfüllte Schränke auszusortieren.

Wir sammeln gut erhaltene Kleidung, Schuhe und Haushaltswaren und geben sie weiter an die Organisation OASE (www.oase-online.net), die pro Jahr viele Transporte in bedürftige Regionen nach Osteuropa macht. Wir würden uns weiterhin über Eure Unterstützung freuen.

Euch allen ein gesegnetes Jahr,
Karin Hetzner

Mädchenjungschar

Mittwoch 17:00-18:30 Uhr

- | | |
|----------------------|--|
| 01. Februar | Jetzt geht's bergab! ☺ |
| 08. Februar | Jeder ist sich selbst der Nächste!? |
| 15. Februar | Die Jungschar geht
„baden“ ☺ |
| 22. Februar | <i>FERIEN- Die Jungschar fällt aus</i> |
| 29. Februar | Entscheidung gefragt |
| 07. März | Ein Knoten am Himmel 1 |
| 14. März | Ein Knoten am Himmel 2 |
| So. 18. März, 17 Uhr | Unser Gottesdienst |
| 21. März | Mittendrin statt nur dabei |
| 28. März | Er lebt!! |
| 04. April | <i>FERIEN- Die Jungschar fällt aus</i> |
| 11. April | <i>FERIEN- Die Jungschar fällt aus</i> |
| 18. April | Musik macht das Leben schöner |
| 25. April | Girls only! |



Kinderstunde

Samstag 10:00-11:30 Uhr

(außer in den Ferien)



Jungen-Jungchar

Donnerstag 17.00-18.30 Uhr



02.02 **Supergrips**

09.02 **Kino**

16.02 **Hallenbad Treffpunkt: Hallenbad**

01.03 **Spiele**

08.03 **Spiele**

15.03 **Spiele mal anders**

22.03 **Geländespiel**

29.03 **Casinoabend**

19.04 **Geländespiel**

26.04 **Turnhalle**



Seniorentreff 55 plus

Wenn nicht anders vermerkt, ist der Treffpunkt immer 15:00 Uhr im Hotel Adlerbräu

07.02.2012 "Diashow über das Altmühltal" Ref. Harald Braun

06.03.2012 "Lebensbild von H. v. Bezzel" Ref. Sr. Beate Schäfer

03.04.2012 "Warum seid Ihr so ängstlich" Ref. Sr. Ellen Eckstein

Männertreffen mit Frühstück am 3. Donnerstag im Monat um 8:30 Uhr

16.02.2012 "Die Macht der Gedanken" Ref. Werner Schindler

15.03.2012 "Zeitzeichen: Signale fürs Finale" Ref. Leonhard Roth

19.04.2012 "Fastenzeit - Zeit zu fasten" Ref. Christian Haas

Frauenfrühstück der Landeskirchlichen Gemeinschaft auf der Hensoltshöhe

„Als Frau glücklich leben“ am 27.10.2011

„Als Frau glücklich leben“, so hieß der Titel des Frauenfrühstücks der Landeskirchlichen Gemeinschaft auf der Hensoltshöhe. Dr. Christel Vonholdt, die 15 Jahre lang u. a. auch in Afrika als Kinder- und Jugendmedizinerin tätig war, referierte über den langen Weg zur Akzeptanz der eigenen Identität und Versöhnung mit den Schwierigkeiten des Lebens. „Bin ich mit mir und meiner Lebensgeschichte zutiefst im Reinen, dann kann ich auch zu meinen Mitmenschen gut sein“, lautet ihre Feststellung.

Diese Lebensgeschichte vom Baby zur erwachsenen Person beleuchtete sie deshalb in jedem Stadium und Zusammenhang der Entwicklung, weil es wichtig sei: „Um zu wissen, wer ich heute bin.“ Zur Verdeutlichung legte sie für die wichtigen Lebensphasen des Kindes zum Jugendlichen Holzklötze auf ein Tuch, das den Lebensanfang symbolisierte. Aus vielen Vorschlägen der Zuhörerinnen wählte sie die fünf wichtigsten Grundlagen für ein Baby aus: **Berührung + Vertrauen + erste Bindung + Nahrung + Wärme**, nach dem Prinzip des John Bowlby in seinem Buch „Bindungen als grundlegende Komponente der menschlichen Natur“. In der nächsten Stufe des Heranwachsenden kommen dann **Wertschätzung, Sicherheit + Herausforderung, Lernen + Geschlechtlichkeit, Identität** zum Tragen, in der Pubertät **Freundschaften + Sinn, Ziele und Ethik**, um zu der Identität des Erwachsenen zu reifen. Fehle also ein Teil mittendrin, würde der ganze Aufbau im Gefüge gestört.

Im weiteren Vortrag kristallisierte sich heraus, dass beispielsweise ein Kind von Anbeginn an die Krankheiten und Ängste der Mutter oder auch ein nicht 'Gewollt Sein' in sich aufnimmt. Verinnerlicht werde, laut der Referentin, auch die Erfahrung eines Kindes im Brutkasten, weil es nicht gleich eine Bezugspersonen kenne, keine 'Responsivität' und Feinfühligkeit spüre, sondern sich nur an die Wärmelampe und Menschen, die es untersuchten und medizinische Maßnahmen vornähmen, binden könne. Verinnerlichte Bindungsmuster werde später das Kind auf andere Personen übertragen und vielleicht sogar auf seine Beziehung zu Gott. Wenn also etwas Entscheidendes an der Basis, d. h. in der frühkindlichen Bindung fehle, beeinträchtige das alles, was danach käme, weil Fehlendes schwierig zu ersetzen sei. Als Beispiele nannte sie Unsicherheiten, beziehungsmaßige Verlassenheit, Scham über eigenes Sein, die Suche nach Anerkennung durch ständiges Ja-Sagen, aufgrund fehlender Geborgenheit eine Angst vor der Ruhe, die den Menschen in die Geschäftigkeit und ggf. in das Syndrom des Workaholics oder des Alkoholismus treibe.

„Ich entstehe am Du“, so nennt Dr Vonholdt die innige Beziehung vom Kind zur Mutter, die am stärksten das Sein prägt. Sei diese Beziehung eine intensive Verbundenheit, führe dies zur Entspannung und sei auch für sensible Kinder ein Fundament für alle Beziehungen. Stimme diese Beziehung nicht in dem Grundgefühl des Wohlbefindens, entwickle sich Misstrauen, Zerstörung des Lebensbodens, Angst und tiefer Selbstzweifel. Der heranwachsende Mensch habe kein Zuhause in sich, empfinde Hunger nach Berührung. Bei Jungen führe es zu Angst vor Versagen. Das Stresshormon Cortisol könne dann ständig überhöht sein, der Mensch neige zu innerer Unruhe bei äußerem Anschein der Ruhe. Er könne das sogar in den Genen weitergeben und es sei nur durch das Erlernen von Ruhe und Geborgenheit heilbar. Zum Glück, so meint die Referentin, verhielten sich Mütter größtenteils intuitiv richtig.

Kinder- und Jugendtreffs (während der Schulzeit)

Kinderstunde

Alter 3 - 8 **Samstag** 10:00 - 11:30 Uhr
 Kontakt: Vanessa Bastian 0175-2089659
 während der Schulzeit

Mädchen Jungschar

Alter 8 - 13 **Mittwoch** 17:00 - 18:30 Uhr
 Kontakt: Vanessa Bastian 0175-2089659
 während der Schulzeit

Jungen Jungschar

Alter 8 - 12 **Donnerstag** 17:00 - 18:30 Uhr
 Kontakt: Florian Gerhäußer 09831- 80 59 7
 Christian Schubert 09837 - 50 1
 während der Schulzeit

Teen - Time

Alter 13 - 16 **Dienstag** 18:00 - 19:30 Uhr
 Kontakt: Simon Maurer 09831- 92 48
 0162-40 65 88 3
 während der Schulzeit

Jugendkreis

Alter ab 17 **Freitag** 20:00 Uhr
 Kontakt: Daniel Biller 09831- 61 15 16



Teen-Time

Dienstag 18:00-19:30 Uhr

10.01.12 No Limits Vorbereitung

[Sa. 14.01.12 No Limits](#)

17.01.12 No Limits Feedback

[Sa. 28.01.12 Kochduell](#)

31.01.12 Vertrauen

[Sa. 11.02.12 Der Mann im Mond](#)

14.02.12 Love is in the Air

28.02.12 Schattenseite

06.03.12 Werbung

13.03.12 I want to be free

[Sa. 24.03.12 Redaktions Sitzung](#)

27.03.12 Hope

[Sa. 21.04.12 Erleb es selbst](#)

24.04.12 Gesetz

Noch fragen?

Simon Maurer:

0162-4065883



Konfirmanten:

Moritz Frey

Wir wünschen Dir ein schönes Fest, aber vor allem, viele gute Erlebnisse mit unserem Gott und dass Du erfahren darfst, wie er Dich trägt!

Angebote für Frauen**Frauentreff** mit Kleinkindern

	Mittwoch	9:30 - 11:00 Uhr
Kontakt:	Irmgard Schweigardt	09831- 33 29 während der Schulzeit

Frauenstunde

	Mittwoch	15:00 Uhr
Kontakt:	Hilde Brändlein	09831- 80 36 2

Bibelgesprächskreis für Frauen

	Donnerstag	20:00 Uhr
Kontakt:	Christa Haas	09831- 25 69

Angebote für Männer**Bibelgesprächskreis für Männer**

	Donnerstag	20:00 Uhr
Kontakt:	Herbert Schmidt	09831- 26 77

Männertreffen mit Frühstück

(jeden 3. Donnerstag im Monat)		08:30 Uhr
Kontakt:	Herbert Schmidt	09831- 26 77

Angebote für Senioren**Seniorentreff 55-plus**

(jeden 1. Dienstag im Monat)		15:00 Uhr
Kontakt:	E. & L. Schimmelschmidt	09831-34 09

Frauentreff

Mittwoch, 9:30 - 11:00 Uhr



- 18.1. Lobe den Herrn... Psalm 103,6-10
- 25.1. Bibelpreis zu gewinnen
- 1.2. Lobe den Herrn... Psalm 103,11-14
- 8.2. Mut tut gut!
- 15.2. Nur keinem unter die Augen treten!
- 22.2. **Faschingsferien**
- 29.2. **Frauenfrühstück im Bethelsaal**
- 7.3. Lobe den Herrn... Psalm 103,15-18
- 14.3. Lobe den Herrn... Psalm 103,19-22
- 21.3. Mit Jesus auf dem Kreuzweg - Eine Jüngerin
- 28.3. Mit Jesus auf dem Kreuzweg - Seine Mutter Maria
Osterferien bis 14.4.

**Frauenstunde****Mittwoch 15:00 Uhr**

01. Februar	Christa Horst	
08. Februar	Christa Haas	Mission
15. Februar	Christian Haas	
22. Februar	Pfr. H. Findeisen	
29. Februar	entfällt	Frauenfrühstück
07. März	Sr. M. Fink	
14. März	Christian Haas	
21. März	B. Findeisen	
28. März	H. Täschlein	
04. April	entfällt	Karwoche
11. April	Sr. U. Schmaderer	
18. April	Sr. R. Rinderknecht	
25. April	Pfr. H. Findeisen	
02. Mai	Sr Doris Volmer	
09. Mai	Sr. U. Schmaderer	

Osterkonferenz auf der Hensoltshöhe 07.04.-09.04.2012**Überraschend anders...**

* * *

Frauenfrühstück im Bethelsaal am 29.02.2012 um 09.00 Uhr**Beziehung im Ausnahmezustand - eine der ungewöhnlichsten Beziehungen des 20. Jahrhunderts**

Dieses Thema informiert über den Theologen Dietrich Bonhoeffer und seine Verlobte Maria von Wedemeyer

Referentin: **Silke Traub**

Jahrgang 1951; verheiratet; eine erwachsene Tochter, Zuhause in Kraichtal (bei Karlsruhe).
Basisstudium: Theologie und Deutsch für das Lehramt an Realschulen, Zwei Jahrzehnte Unterrichtspraxis im öffentlichen Schuldienst, Drei Jahrzehnte teils ehren-, teils hauptamtlich tätig in der Jugendarbeit des CVJM, Über 20 Jahre Vortrags- und Verkündigungsdienste und Mitarbeit bei Publikationen (Bibellesehilfen, Zeitschriften etc.); als Autorin tätig.

* * *

Frauenmenüabend im Seegasthof am 25.04.2012 um 19:30 Uhr

„**Hoffnung in hoffnungslosen Zeiten!**“ Ref: Christa Horst

Februar:

05. Gottesdienst 10:30 Uhr
29. Frauenfrühstück

März:

04. Gottesdienst 10:30 Uhr
09.-11. Freizeit Jugend
20. Mitgliederstunde
24. Sa Gottesdienst 18:00 Uhr

April:

01. Gottesdienst 10:30 Uhr
02. Schriftenmission
07.-09. Osterkonferenz
25. Frauenmenüabend
27.-29. Bausteinewelten

Hauskreise**jeweils 20:00 Uhr**

Ortner	Dienstag	09831-46 11
Pfr. Schmidt Bibelkreis jeden letzten Dienstag im Monat	Dienstag	09831-13 30
Stöhr / Vollbracht	Mittwoch	09831-80 81 3 bzw. 28 12
Wiebe	Donnerstag	09831-61 05 62

Hauskreise der Jugend**jeweils 19:30 Uhr**

Alexandra Hofmann	Dienstag	0177-1704187
Sarah Jentzsch	Mittwoch	09831-687379 0175-2089659
Vanessa Bastian Johannes Kleinschrodt		0176-21 53 25 93

Hauskreise 24+

Miri Leiwen	Mittwoch	0176-64133938
Andreas Ruthe		0176-63306925

**Gebetskreise**

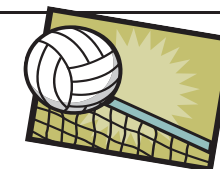
Familie Roth	Dienstag	09:00 Uhr	09831-27 96
Christiane Gieseke	Mittwoch	19:45 Uhr	09831-98 75
LKG „Bau“ Haus Silo	Donnerstag	19:15 Uhr	09831-26 77
LKG Haus Silo	Samstag	07:00 Uhr	

Chöre

Krankenhaus- Singen Maria Schmidt	Montag	18:30 Uhr	09831- 61 08 84
--------------------------------------	---------------	-----------	-----------------

Sport Turnhalle Mädchenrealschule ab 16 Jahren

Kontakt: Markus Frey	Montag	19:00 Uhr
----------------------	---------------	-----------



finden sonntags um 17:00 Uhr im „Haus Silo“ statt
www.lkg-gunzenhausen.de

Sonntags 9:30 Uhr Gottesdienst im Bethelsaal
www.hensoltshoehe.de

Datum	Besonderes	Predigt	Moderation	Musik	Kindergottesdienst	Technik
05.02.12	10.30 Uhr	Markus Dorn	Christa Haas	Jakob Steppan	Team 1	Martin Hetzner
12.02.12		Guido Bühlmeier	Werner Vollbracht	Ursel Frey	Team 2	Bernd Maurer
19.02.12	Begegnung	Andreas Ruthe	Vanessa Bastian	Richard Engelhard	Team 3	David Isaacs
26.02.12	Abendmahl	Pfr. Norbert Schmidt	Martin Schimmel-	Marina Zuber	Team 4	Martin Hetzner
04.03.12	10.30 Uhr	Christian Haas	Sabine Haas	Ursel Frey	Team 1	Bernd Maurer
11.03.12		Eberhard Schubert	Stephan Wunder	Martina Stöhr	Team 2	David Isaacs
18.03.12	Mädchenjungschar	Vanessa Bastian	Mädels	Ursel Frey	Familiengottesdienst	Martin Hetzner
Sa 24.03.12	18.00 Uhr	Christian Haas	???	Richard Engelhard	Team 4	Bernd Maurer
01.04.12	10.30 Uhr	Pfr. Hermann Findeisen	Waltraud Wunder	???	Team 1	David Isaacs
Do 05.04.12	20.00 Uhr	Christian Haas	Beate Findeisen	Martina Stöhr	kein Kindergottesdienst	Martin Hetzner
08.04.12	Osterkonferenz auf der Hensoltshöhe					
15.04.12		???	Georg Keil	Richard Engelhard	Team 3	Bernd Maurer
22.04.12		Christian Haas	Susi Isaacs	Ursel Frey	Team 4	David Isaacs
29.04.12	Bausteinewelten	EC-Team	Sabine Haas	Jakob Steppan	Familiengottesdienst	Martin Hetzner